#### Logo_Silh_DEU_2015_SW

**AUSFLUGSBERICHT**

**FJORDNORWEGEN FÜR FEINSCHMECKER**

DEU033 | 9 Tage | 30.05.2019 – 08.06.2019

**PHX Escorts**

Annika Schmitz

Ute Krause

Thomas Jeske

Dörte Gebauer

Alena Kratzin

Franky Westphal

Anna Möllhausen

Daniel Flury

**Externe Escorts**

Eddy Teger – Pianist

Heiko Wolf – DJ

Hanjo Sauer - Pfarrer

**Sa 01.06. Oslo / Norwegen 08:00 22:00**

**Liegeplatz am Revierkaia, unmittelbar am Stadtzentrum, Bars und Saunen direkt neben dem Liegeplatz. Auch gibt es einen Hop-on-Hop-off Schalter am Liegeplatz, allerdings wurden während des ganzen Tages weder Bus noch Mitarbeiter entdeckt.**

**Stadtrundgang Oslo | ca. 3 Std.**

Sie entdecken die Hauptstadt Norwegens zu Fuß. Vom Hafen geht es zunächst zum Rathaus, in dem alljährlich in feierlichem Rahmen der Friedensnobelpreis übergeben wird. Nachdem Sie Wissenswertes über die 900-jährige Stadtgeschichte erfahren haben, führt der Spaziergang zum Nationaltheater und weiter zum Königlichen Schloss. Sie flanieren die Prachtstraße "Karl Johan" entlang und passieren die Osloer Universität sowie das Parlamentsgebäude. Schließlich erreichen Sie die Festung Akershus mit schönem Ausblick. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Ute  
Nach Plan, toller Guide und gute Stimmung trotz Schmuddelwetters.

**Panoramafahrt Oslo | ca. 2,5 Std.**

Für alle Gäste, die nicht so gut zu Fuß sind, bietet sich diese Panoramafahrt an, um einen ersten Eindruck der norwegischen Hauptstadt und ihrer Umgebung zu bekommen. Die Hauptstadt ist "Europas Grüne Stadt 2019", d.h. sie wurde zur Europäischen Umwelthauptstadt ernannt. Im Zuge dessen sind zahlreiche Projekte geplant, der Verkehr im Hafenviertel wird bereits durch einen Unterwassertunnel (Oslofjordtunnel) geleitet, zudem sind große Teile der Stadt zur Fußgängerzone umgestaltet worden. Während dieser Panoramafahrt werden Ihnen die Sehenswürdigkeiten gezeigt, die per Bus erreichbar sind. Sie sehen unter anderem das Königliche Schloss, das noble Villenviertel von Oslo und die Skisprungschanze auf dem Berg Holmenkollen (den Holmenkollbakken), eine beliebte Touristenattraktion. Hier legen Sie einen Fotostopp ein. Auf dem Weg zurück zum Schiff passieren Sie die Halbinsel Bygdøy, die von vielen Einheimischen als Naherholungsgebiet genutzt wird.  
Begleitet von Dörte, Franky, Heiko und Eddy  
Nach Plan.

**Stadtrundgang mit Besuch der Eisbar | ca. 3 Std.**

Während des Rundgangs lernen Sie zunächst einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Oslo kennen. Sie sehen das Rathaus, in dem alljährlich der Friedensnobelpreis übergeben wird, das 1899 erbaute Nationaltheater sowie das Wohnhaus des Schriftstellers Henrik Ibsen, heute ein Museum. Sie passieren die Königliche Residenz aus dem 19.Jh., die Prachtstraße "Karl Johan" und die Universität. Sie erreichen nach knapp 2-stündigem Spaziergang die in der Innenstadt gelegene Eisbar. Die eisige Einrichtung besteht aus fast 60 Tonnen Eis. In einen warmen Umhang gehüllt und mit Handschuhen ausgestattet ist die Temperatur von etwa minus 5 Grad gut auszuhalten. Genießen Sie Ihr Getränk, natürlich in einem Eisglas serviert, in einmaliger Atmosphäre und interessantem Ambiente. Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt führt der Rückweg Sie am Parlamentsgebäude vorbei zur Festung Akershus, von wo sich Ihnen schöne Ausblicke auf den Hafen von Oslo bieten.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Thomas und Annika  
Nach Plan.

**Stadt mit Holmenkollen und Vigelandpark | ca. 3,5 Std.**

Ausflug wurde aufgrund zu geringer Teilnehmer abgesagt.

**Auf den Spuren norwegischer Entdecker | ca. 3,5 Std.**

Ausflug wurde aufgrund zu geringer Teilnehmer abgesagt.



**So 02.06. Kragerø / Norwegen 08:00 12:00**

**Zentraler Liegeplatz, Mitarbeiter der Touristeninfo standen am Hafenausgang und verteilten Stadtpläne.**

**Stadtrundgang Kragerø | ca. 1,5 Std.**

Im Jahr 1666 erhielt Kragerø Stadtrechte, das heutige Kragerø wurde 1711 nach einem großen Stadtbrand erbaut. Die erste Siedlung wurde höchstwahrscheinlich auf der Insel errichtet, bevor die Stadt sich dann auf das Festland erweiterte, auf dem sich heute auch das Zentrum befindet. In vielen Orten der Stadt lebten in der Vergangenheit bedeutende Familien, die Straßen und Gegenden Namen gegeben haben. Beispiele sind Biørnsborgparken, Barthebrygga und Thomesheia. Die Stadt wurde zu einer Zeit errichtet, als die große Mehrheit im Stadtzentrum leben wollte. Daher wurde sie eng gebaut, was noch heute an den schmalen Gassen zu erkennen ist. Während des Rundgangs bekommen Sie einen guten Eindruck von Kragerø, und selbst nach über 350 Jahren ist der ursprüngliche Charme noch zu erleben.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.   
Begleitet und übersetzt von Annika und Thomas  
Nach Plan, guter Guide trotz englischer Sprache.

**Auf den Spuren von Edvard Munch | ca. 1,5 Std.**

Nach einem längeren Klinikaufenthalt beschließt Edvard Munch im Mai 1909, sich in Kragerø niederzulassen, wo er ein Haus mietet (das jedoch nicht mehr existiert). Die folgenden Jahre (1909-1915) werden für den Künstler zu einer intensiven Schaffensphase, denn die Landschaft der Skagerrakküste und ihre besonderen Lichtverhältnisse haben einen glücklichen Einfluss auf Munch. Werke wie "Die Sonne", "Geschichte" und "Alma Mater", die später in der Aula der Universität Oslo zu finden sind, wurden hier konzipiert, daneben malte er zahlreiche Porträts und Landschaftsbilder. Während des 1,5-stündigen Rundgangs wandeln Sie auf den Spuren von Edvard Munch, sehen die Bronzestatue zum Gedenken an den Künstler und spazieren durch enge Gassen entlang kleiner Geschäfte, Galerien, Kneipen und Restaurants.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Ute  
Nach Plan.

**Bootsfahrt Schärenlandschaft | ca. 1,5 Std.**

Kurzer Fußweg von der Pier zum Bootsanleger. Von hier startet Ihre ca. 1,5 stündige Fahrt mit dem Boot MS Perlen. Kragerø, ein charmantes Juwel mit etwa 11.000 Einwohnern, hat eine Fläche von 307 qkm und 495 Inseln und Riffen. Im Jahr 1666 erhielt Kragerø den Status einer Stadt. Seit mehreren Generationen ist die Stadt jeden Sommer ein beliebtes Ziel für Tausende von Besuchern aus dem In- und Ausland. Die Hochsaison dauert von April bis September und in dieser Zeit verfünffacht sich die Bevölkerungszahl. Während der gemütlichen Fahrt mit MS Perlen genießen Sie die wunderschöne Schärenlandschaft von Kragerø. Sie passieren die Insel Bærøy, fahren zwischen Langøy und Gumøy und passieren die engste Stelle bei Kreppa. An Arøy und Buholmen vorbei erreichen Sie Jomfruland. Sie fahren entlang der Insel, die vor 4000 Jahren nach der letzten Eiszeit als Moräne entstanden ist. Im Zeitalter der Wikinger wurde sie "Aur" genannt, was übersetzt "Kies" bzw. "grober mit Kieseln gemischter Sand" bedeutet. Die Insel Jomfruland zeigt eine bedeutsame geologische Vielfalt und wurde 2016 zum Nationalpark erklärt. Das Klima und die reiche Vegetation begünstigen eine vielfältige Vogelwelt, zwischen 60 und 70 Vogelarten nisten hier. Eine besondere Naturschönheit zeigt sich dem Besucher im Frühjahr, wenn das Buschwindröschen in den lichtdurchlässigen Eichenwäldern in Blüte steht. Auf dem Weg zurück nach Kragerø passieren Sie die Insel Skåtøy.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Während der Bootsfahrt sitzen Sie unter Deck mit Blick durch Aussichtsfenster.  
Begleitet von Heiko, Dörte, übersetzt von Franky  
Das ursprünglich geplante Boot mit einer Kapazität von 50 Gästen hat am Vorabend gebrannt und fiel damit aus. Alternative: Fähre oder Taxiboote, allerdings hätten Taxiboote keine Guides gehabt. Daher wurde die Alternative der Fähre gewählt, Audioguides versucht mitzugeben, allerdings hatten Gäste keine Kopfhörer mit und Escort nicht genug Ersatz dabei. Außerdem wurden Gruppe A & B kurzfristig zusammengelegt, um so viele Gäste wie möglich auf die große Fähre zu bekommen. Die zweite, ursprüngliche Abfahrt B wurde dann mit zwei Taxibooten abgedeckt und konnte so mit einem deutschen und einem englischen Guide durchgeführt werden, der von Franky übersetzt wurde. Petrus war mit strahlend blauen Himmel auf unserer Seite, sodass die Gäste trotz anfänglichen Trubels bestens gelaunt und begeistert von den Booten zurückkamen.

**Überlandfahrt nach Arendal | ca. 7,5 Std.**

Kurzer Fußweg von der Pier zur Fähre, die Sie in ca. 30-minütiger Fahrzeit durch die Bucht von Kragerø nach Stabbestad bringt. Hier erwartet Sie bereits der Bus für Ihren Ausflug. Zunächst geht es entlang der Südküste von Norwegen nach Portør, eine kleine Küstenortschaft mit typischen Sommerhäusern. Nach einem ca. 30-minütigen Aufenthalt Weiterfahrt durch ländliche Gegend mit Bauernhöfen und Wäldern nach Risør, auch "die Weiße Stadt bei Skagerrak" genannt. Risør ist eine der besterhaltenen Holzhausstädte Europas. Sie haben etwa 1 Stunde Zeit zur freien Verfügung, während der Sie in aller Ruhe Ihre Lunchbox verzehren und ein wenig bummeln können. Danach geht es in die kleine Stadt Tvedestrand, die auch als "Bücherstadt" bezeichnet wird. Während des geführten halbstündigen Spaziergangs durch die teils schmalen Gassen mit malerischen Häusern sehen Sie die zahlreichen kleinen Buchläden und Antiquariate. Natürlich lohnt auch ein Blick auf das "Bügeleisenhaus" (Strykejernet"), das das schmalste Haus in Norwegen sein soll. Im Anschluss Weiterfahrt auf die Insel Tromøy, von wo Sie über die Bucht hinweg Arendal sehen können. Auf der Insel machen Sie zwei Fotostopps, bevor Sie zum Schiff zurückkehren, das Sie bereits in Arendal erwartet.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Alena  
Anfangs mussten die Gäste ca. 25 Min auf die Fähre warten und der Bus war eher ein öffentlicher Bus/Schulbus, aber ansonsten ein schöner Ausflug.



**Mo 03.06. Haugesund / Norwegen 11:00 17:00**

**Kostenloser Shuttle fuhr unregelmäßig ins Stadtzentrum. Im Terminal gab es eine Touristeninformation und einen kleinen Souvenirshop.**

**Rundfahrt Haugesund | ca. 2 Std.**Haugesund ist eine kleine Handelsstadt mit rund 36.000 Einwohnern, die etwa in der Mitte zwischen Bergen und Stavanger liegt. Die Expansion der Stadt Haugesund gründet sich vor allem auf den Heringsboom im 19. Jh. Haugesund erhielt erst 1854 die Stadtrechte und bezeichnet sich als "Junge Stadt in alter Schale". Sie liegt am Karmsund, dem historischen "Nordvegen", Namensgeber für Norwegen. Über den Karmsund führt seit 1955 die 690 m lange Karmsundbrücke in die Nachbarkommune Karmøy. Sie fahren am Rathaus vorbei und kommen zur Salhusstraße mit schönen alten Häusern der Reeder und weiter zum Steinsfjellet. Hier genießen Sie bei gutem Wetter die schöne Aussicht auf die vorgelagerten Inseln. Weiterfahrt zum Haraldshaugen, einem nationalen Denkmal, das zur Erinnerung an Harald Hårfagre ("Schönhaar") und seinen Kampf um ein vereintes Norwegen errichtet wurde. Auf dem Rückweg zum Schiff sammeln Sie weitere Eindrücke von der Architektur und den Denkmälern sowie deren Geschichte.  
Begleitet von Dörte und Hanjo  
Nach Plan.

**Skudeneshavn | ca. 4,5 Std. mit Lunchbox**Sie fahren eine knappe Stunde von Haugesund nach Skudeneshavn. Die Fahrt führt über die Karmsundbrücke, via Avaldsnes und Kopervik zur Südspitze von Karmøy. Hier "fließt" die Nordsee in den Skudefjord, von Leuchttürmen markiert. Das frühe 19.Jh. mit dem Boom der Heringsfischerei begründete die Entwicklung der charmanten historischen Segelschiffstadt. Vom alten Stadtkern sind 125 Häuser und 100 Bootshäuser erhalten geblieben und können während eines Rundgangs angeschaut werden. Jedes Jahr findet im Juli das Skudefestival statt, eine der größten Kulturveranstaltungen in Westnorwegen mit Booten aller Kategorien: Holzboote, historische Boote, Jachten, Segelschiffe etc. Sie gehen durch die Stadt zum Mælandsgården-Museum, ein unter Denkmalschutz stehendes Holzhaus. Bei der Besichtigung bekommen Sie eine Vorstellung, wie eine wohlhabende Kaufmannsfamilie vor 150 Jahren lebte. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Franky  
Nach Plan.

**Auf den Spuren der Wikinger | ca. 3 Std.**Ausflug wurde aufgrund zu geringer Teilnehmer abgesagt.  


**Di 04.06. Eidfjord / Norwegen 08:00 14:00**

**Kleines, beschauliches Örtchen, Touristeninfo, Hotel, Supermarkt in unmittelbarer Nähe.**

**Fahrt mit der Bimmelbahn | ca. 1 Std.**

Die Bimmelbahn fährt eine 50-minütige Tour durch Eidfjord. Erklärungen erfolgen vom Band über Lautsprecher in deutscher Sprache. Während der Fahrt erleben Sie die Natur- und Kulturschätze im und um das Zentrum von Eidfjord. Sie passieren Hæreid, Westnorwegens größtes Gräberfeld aus der Eisen- und Wikingerzeit. Unterwegs kurzer Fotostopp mit fantastischer Aussicht über Fjord und Gebirge. Sie fahren zur mittelalterlichen Kirche Gamle Kyrkje ("Alte Kirche"), einer 1309 erbauten Steinkirche, und wieder zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Heiko, Alena, Franky, Daniel  
Nach Plan.

**Staudamm, Wasserfall und Naturzentrum | ca. 3,5 Std.**

Die Ortschaft Eidfjord, auf Sandmoränen erbaut, ist aufgrund des Wasserkraftwerks eine der reichsten Kommunen im Bundesland Hordaland. Sie fahren entlang des Flusses Eio und passieren den Eidfjord-See, bevor Sie in das Mabøtal fahren. Dann erreichen Sie die Hardanger-Hochebene. Beim Sysen-Staudamm machen Sie eine kurze Fotopause. Mit 3,6 Millionen Kubikmetern Dammmasse, einer Regulierungshöhe von 66 m und einem Höchstwasserstand von 940 m gehört der Staudamm zu den größten in Norwegen. Weiter fahren Sie zum beeindruckenden Vøringsfossen-Wasserfall mit 183 m Fallhöhe und genießen einen atemberaubenden Ausblick vom Aussichtsplateau am Fossli-Hotel auf die tosenden Wassermassen. Nach einem Fotostopp fahren Sie durchs Måbøtal hinunter zum Hardangervidda-Naturzentrum, einem Erlebnis- und Ausstellungszentrum mit modernen Aquarien, wo Sie einen Panoramafilm über die beeindruckende Natur der Fjordwelt sehen. Danach Rückfahrt zum Schiff.  
Begleitet von Annika, Thomas  
Nach Plan.

**Fahrt mit dem RIB-Boot | ca. 1,5 Std.**

Einen kurzen Fußweg von der Pier entfernt erwartet Sie schon Ihr RIB-Boot, ein schnelles Schlauchboot mit festem Rumpf, mit dem Sie sich auf rasante Fahrt durch den Fjord begeben. Nach der Sicherheitseinweisung und Übergabe der Schutzkleidung startet Ihre ca. einstündige Fahrt, die zunächst Richtung Simadalsfjord geht. Der Simadalsfjord ist mit seinen steilen Berghängen und mehreren kleinen Wasserfällen wunderschön. Nahebei liegt eines der größten Kraftwerke Norwegens, dessen größter Bereich 700 m in den Felsen hineingebaut worden ist. Der Bootsführer gibt Ihnen einige Informationen über diese Region und ihre Sehenswürdigkeiten. Danach geht die Fahrt zur Mitte des Eidfjordes. Von hier haben Sie eine gute Aussicht auf die Eidfjord-Gemeinde, die Gebirgszüge Kjeåsen und Skår, Hardangerbrua und Hardangerjøkulen. Nach diesen Eindrücken kehren Sie wieder zur Pier bzw. zum Schiff zurück.  
Bitte beachten: Erklärungen erfolgen in englischer Sprache. Mindestalter 14 Jahre, Mindestgröße 1,00 m. Schutzkleidung (Gr. XS-XXL) wird bereitgestellt. Mit RIB-Booten können Geschwindigkeiten von bis zu 30 Knoten erreicht werden. Bei unruhiger See kann es zum harten Aufsetzen des Bootes auf den Wellen kommen. Nicht für Gäste mit Rückenproblemen geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Der kurze Fußweg ist größtenteils uneben.  
Begleitet von Ute, Anna  
Nach Plan.

**Überlandfahrt nach Ulvik mit Obsthof | ca. 5 Std.**

Die Ortschaft Eidfjord, auf Sandmoränen erbaut, ist aufgrund des Wasserkraftausbaus eine der reichsten Kommunen im Bundesland Hordaland. Sie fahren entlang des Flusses Eio und passieren den Eidfjord-See, bevor Sie in das eindrucksvolle Mabøtal hineinfahren. Dann erreichen Sie die Hardanger-Hochebene. Beim Sysen-Staudamm machen Sie eine kurze Fotopause. Mit 3,6 Millionen Kubikmetern Dammmasse, einer Regulierungshöhe von 66 m und dem Höchstwasserstand von 940 m gehört der Staudamm zu den größten in Norwegen. Danach fahren Sie - mit Fotostopp am beeindruckenden Wasserfall Vøringsfossen - etwa eine halbe Stunde das Måbøtal wieder hinunter, passieren Eidfjord und erreichen die Hardangerbrücke. Die Brücke wurde nach fast 5 Jahren Bauzeit im Jahr 2013 fertiggestellt. Sie hat eine Höhe von 55 m und eine Spannweite von 1.380 m. Nach einem Fotostopp an der Südseite fahren Sie über die Hardangerbrücke nach Ulvik. Sie besuchen den Obsthof Lekve und nehmen an einer Führung über den Hof teil. Sie haben Gelegenheit, 5 verschiedene Obstgetränke zu probieren (mit und ohne Alkohol) und im Hofladen hofeigene Produkte zu kaufen. Nach dem Besuch kurze Fahrt zur Anlegestelle in Ulvik.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Dörte  
Nach Plan.



**Mi 05.06. Bergen / Norwegen 08:00 18:00**

**Gewohnter Liegeplatz, fußläufig zu Bryggen und zum Fischmarkt.**

**Panoramafahrt Bergen | ca. 2 Std.**

Bergen ist eine internationale Hafenstadt und liegt direkt am Inneren Byfjord. Die Stadt wird häufig als "Tor zu den Fjorden" bezeichnet. Bergen ist von sieben Hügeln und wunderschöner Natur umgeben. Im Jahr 1070 hat König Olav Kyrre die Stadt gegründet, die bis 1299 die Hauptstadt Norwegens war. Ihr ursprünglicher Name war Bjørgvin, was "Wiese zwischen den Bergen" bedeutet. Während der Rundfahrt passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und sehen die Kontraste dieser farbenfrohen Stadt. Die Fahrt geht zuerst in nördliche Richtung nach Eidsvåg, wo Sie die vorgelagerte Inselwelt sehen. Sie passieren die Wirtschaftshochschule sowie das Alt-Bergen-Museum und kommen wieder zurück zum Stadtkern. Sie fahren an der Marienkirche, der Fløien Talstation sowie dem Fischmarkt vorbei und gelangen zur Nordnes Halbinsel. Hier haben Sie Gelegenheit, Bergen mit dem historischen Viertel Bryggen zu fotografieren. Nachdem Sie das Aquarium passiert haben, verlassen Sie das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der königlichen Sommerresidenz vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte Villenviertel Bergens und wieder an Bryggen vorbei.  
Begleitet von Ute, Annika  
Nach Plan.

**Wanderung Berg Fløien | ca. 3,5 Std.**

Die Wanderung beginnt direkt am Schiff und zusammen mit Ihrem Reiseleiter gehen Sie ca. 20 Min. zur Talstation der Fløibahn. Die Standseilbahn bringt Sie auf einer Streckenlänge von 848 m in eine Höhe von 320 m. Vom Fløien haben Sie einen traumhaft schönen Blick über die Stadt, die Berge, die Fjorde und die vorgelagerten Inseln. Fløien ist der Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen, und die Einwohner Bergens nutzen gerne diese Gegend für ihre sportlichen Aktivitäten. Gelegenheit zum Fotografieren, anschließend wandern Sie auf schönen Wanderwegen durch die abwechslungsreiche Natur und überwinden dabei etwa 180 Höhenmeter. Mit der Fløibahn kehren Sie zurück ins Tal. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch individuell einen Stadtbummel unternehmen oder Sie spazieren zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. An der Talstation der Fløibahn kann es zu Wartezeiten kommen.  
Begleitet von Franky  
Nach Plan.

**Panoramafahrt Bergen und Fantoft Stabkirche | ca. 2,5 Std.**

Der Hafen von Bergen ist einer der geschäftigsten Seehäfen Europas, von dem aus die norwegischen Postschiffe starten. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt der Bergensbane. Auf der Rundfahrt sehen Sie eine lebendige Stadt mit moderner und historischer Architektur. Während der Stadtbesichtigung passieren Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten. Anschließend fahren Sie in südlicher Richtung nach Fantoft. Vom Parkplatz laufen Sie ca. 5 Minuten auf einem Wanderweg durch das Waldgebiet, bis Sie die wunderschöne Stabkirche erreichen. Die Fantoft-Stabkirche ist ein Nachbau der ehemaligen Stabkirche von Fortun, einem kleinen Dorf an einem Seitenarm des Sognefjords. Die Kirche wurde 1883 per Schiff von Fortun nach Fantoft transportiert. Nach einem Brandanschlag am 6. Juni 1992 brannte die Stabkirche komplett nieder. Nur verkohltes Gebälk und eine verbrannte Eingangstür zeugten von der ehemaligen Kirche. Im Jahr 1993 wurde der Wiederaufbau auf der Grundlage alter Zeichnungen und Fotografien begonnen, 1997 konnte der Bau zur Besichtigung wieder freigegeben werden. Die Stabkirche ist heute eine nahezu exakte Kopie der ursprünglichen Kirche. Nach der Besichtigung fahren Sie zurück zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Begleitet von Heiko  
Nach Plan.

**Stadtwanderung mit Besuch der Eisbar | ca. 3 Std.**

Ausflug wurde aufgrund zu geringer Teilnehmer abgesagt.

**Bergen, Edvard Munch und Edvard Grieg | ca. 4,5 Std.**

Ausflug wurde aufgrund zu geringer Teilnehmer abgesagt.

**Hardanger mit Besuch Obsthof | ca. 6 Std. mit Lunchbox**

Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, machen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen Hardangerfjord entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Unterwegs sehen Sie Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie manchen Ferienort und die Haube des Folgefonna Gletschers, drittgrößter Gletscher Norwegens. Die Region ist als das größte Obstanbaugebiet Norwegens bekannt, und im kleinen Ort Steinstø besuchen Sie einen traditionsreichen Obsthof, der bereits in der neunten Generation betrieben wird. Nach einem Spaziergang durch den Garten in Begleitung des Obstbauern werden die Spezialitäten des Hauses serviert: selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, im nahegelegenen Hofladen lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.   
Begleitet von Alena  
Nach Plan.



**Do 06.06. Flåm / Norwegen 08:00 14:00**

**MS Deutschland liegt an der Pier, was den Anlauf in Flam natürlich noch angenehmer macht. Wie gewohnt im kleinen Örtchen liegend, einige Geschäfte und Bahnhof für die Flambahn.**

**Wildes Nærøytal | ca. 3 Std.**

Sie verlassen Flåm und fahren nach wenigen Minuten durch den 5 km langen Flenjatunnel, anschließend durch den bekannten 11 km langen Gudvangatunnel, der ein Teil der Ganzjahresverbindung Bergen – Oslo ist und Flåm mit Gudvangen verbindet. Sie fahren weiter durch das enge und wilde Nærøytal, entlang des gleichnamigen Flusses Richtung Stalheim. Genießen Sie die schöne Landschaftsfahrt durch die Bergwelt. Oben im Stalheim-Hotel angekommen, wird Ihnen Kaffee und Gebäck serviert. Genießen Sie die Aussicht von der Hotelterrasse mit direktem Blick auf den abgerundeten Berg "Jordalsnuten", bevor die Fahrt steil hinunter ins Tal auf der Stalheimskleiva-Serpentinenstraße startet. Sie halten in Undredal, einer kleinen, malerisch am Fjord gelegenen Ortschaft. Hier können Sie die kleinste Kirche Norwegens mit nur 40 Sitzplätzen individuell besuchen und im Dorfladen Ziegenkäse kaufen. Anschließend fahren Sie zurück nach Flåm.  
Bitte beachten: Eine Besichtigung der Kirche ist während der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen nicht möglich. Eintritt nicht inklusive.  
Begleitet von Annika  
Nach Plan.

**Fahrt nach Myrdal mit der Flåmbahn | ca. 2,5 Std.**

Die Flåmbahn ist eine der spektakulärsten Zugstrecken der Welt, mit Panoramablick über eine Landschaft, die zu den wildesten und großartigsten Landschaften der norwegischen Fjordwelt zählt. Mit dem Bau der ursprünglich zum Gütertransport angelegten Bahn wurde 1923 begonnen, um Transportmöglichkeiten von der Bergenbahn hinunter zum Sognefjord zu schaffen und somit den letzten Teil des Rallarvegen zu ersetzen. Von den 20 Tunneln der Strecke wurden 18 in Handarbeit vorgetrieben, sodass pro Meter Tunnel ein Monat Arbeit benötigt wurde. Besonders interessant ist der Kehrtunnel, mit dessen Hilfe der enorme Höhenunterschied bewältigt wird. Unterwegs wird ein Stopp beim Wasserfall Kjosfossen eingelegt. Die Strecke ist nur 20 km lang und innerhalb einer knappen Stunde bringt Sie der Zug vom Meeresniveau bis nach Myrdal, ca. 867m ü.d.M. Oben angekommen fährt die Flåmbahn nach wenigen Minuten die gleiche Strecke wieder hinunter.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Ute, Franky, Alena, Dörte, Heiko  
An sich nach Plan. Die 300 m Fußweg von der Pier bis zum Bahnhof war für einige Gäste völlig inakzeptable. Vielleicht sollte man doch für unsere Gäste einen Zusatz machen „Fußweg zum Bahnhof“.

  
  
An sich sehr entspannte Reise, Maja Bryn vom OCS war mit an Bord und kümmerte sich um die Ausflugsabwicklung. Wie immer gute Kooperation mit Anne und OCS. Kleinere Hürden, wie die in Kragerö können halt vorkommen, auch in Norwegen.

Liebe Grüße

Anna und Christian